

Stephanskonzert war Krönung der Weihnachtsfeiertage



600 Besucher gestern Abend in der Emmendinger Fritz-Boehle-Halle beim Stephanskonzert der Stadtmusik Emmendingen. Nach dem beeindruckenden Auftritt des Jugendorchesters erinnerte das Hauptorchester (Foto oben) gleich zu Beginn mit der Ouvertüre von Mozarts „Entführung aus dem Serail“ an das Mozartjahr. Danach überzeugten die Musiker unter Leitung von Dirigent Stephan Rinklin (links) mit einem breiten Spektrum zeitgenössischer Blasmusik, das vom Publikum zum Schluss mit lang anhaltendem Beifall belohnt wurde.

Ein ebenso festliches wie lebendiges und stimmungsvolles Stephanskonzert gab die Stadtmusik Emmendingen am gestrigen 2. Weihnachtsfeiertag in der Fritz-Boehle-Halle. Rund 600 Besucher erfreuten sich an dem abwechslungsreichen Programm.

Das Stephanskonzert war auch in diesem Jahr ein gesellschaftliches Ereignis auf höchstem Niveau. Das breite Spektrum klassischer und zeitgenössischer symphonischer Blasmusik hielt für jeden Geschmack etwas bereit.

Vorsitzender Harald Kuderer begrüßte alle Ehrengäste darunter OB Stefan Schlatterer, Ehrenvorsitzender Theobald Wipfler sowie Martin Böcherer vom Oberbadischen Blasmusikverband und bedankte sich bei allen engagierten Musikern und Mitgliedern, insbesondere den Dirigenten Stephan Rinklin und Lisa Haas für die aufwändige Konzertvorbereitung, der Firma Blumen Schmidt für die Dekoration und erinnerte an das erste Stephanskonzert nach dem 2. Weltkrieg vor genau 60 Jahren.

Die musikalische Begrüßung war den neun- bis elfjährigen Mitgliedern des Vororchesters unter Leitung von Lisa Haas vorbehalten. Dass die engagierte und nachhaltige Jugendarbeit Früchte trägt, bewies der gelungene Auftritt des 30-köpfigen Jugendblasorchesters unter Leitung von Stephan Rinklin. Die NachwuchsmusikerInnen spannten den musikalischen Bogen von der Sanssouci-Ouvertüre über die Schlagzeug-Nummer „Three Drummers“ (Solisten: Pascal Haas, Sven Kruse und Oliver Weidmann) bis hin zu Melodien aus dem Kinohit „Fluch der Karibik“. Zwei Jungmusiker (Marc Sillmann und Julian Sommerhalter) erhielten aus den Händen von Lisa Haas das Leistungsabzeichen in Bronze und Maximilian Nadler sogar in Silber.



Bild links: Ehrung für die Jungmusiker Julian Sommerhalter, Maximilian Nadler und Marc Sillmann (v.li.). Bild Mitte: Das anspruchsvolle und vielseitige Programm der Stadtmusik Emmendingen zog die Besucher in ihren Bann, auch OB Stefan Schlatterer (Bild rechts).

Im ersten Teil des hochkarätigen Konzertprogramms brachte das Hauptorchester unter Leitung von Stephan Rinklin Stücke aus der Oper „Die Entführung aus dem Serail“ sowie „Dichter und Bauer“ (Solistin: Liselotte Reaves) zu Gehör. Musiker Rainer Weingärtner führte gewohnt souverän durch das Programm.

Nach soviel musikalischem Genuss durften sich die Besucher in der Pause an der Bewirtungstheke des Förderkreises des SV Wasser stärken.

Der zweite Teil begann mit der nächsten Herausforderung an das Orchester. Das moderne Stück „Der blaue Planet“ verlangte den MusikerInnen alles ab. Spritzig, flott und temperamentvoll ging es weiter mit einem Medley aus dem Musical „Mozart“, einem Swing-Medley mit Werken von Harry James (Riesenbeifall für Trompetensolist Harald Metzger) sowie einem Phil-Collins-Medley. Für die lautstark geforderte Zugabe hatte Rinklin die Stücke „Wedding Dance“ und „Amazing Grace“ ausgesucht. Danach ließen die Musiker und Gäste den 2. Weihnachtsfeiertag bei Speis und Trank und anregenden Gesprächen stimmungsvoll ausklingen.

(db) Fotos: D. Berger